



## Benötigte Materialien

Handy, Arbeitsblatt Geographie 1.



## Die Stationen eines Handys (ca. 15 min)



### SCHRITT 1 (ca. 2 min):

Schritt 1 (ca. 2min):

Als Einleitung kann folgende Frage an die Klasse gestellt werden: „Wer hat ein Handy und wie lange schon?“ Leiten Sie dann über zu folgender Frage: „Wusstest du, dass viele Rohstoffe und Teile deines Handys schon eine weite Reise hinter sich haben, bevor sie als fertiges Gerät bei uns landen?“



### SCHRITT 2 (ca. 8 min):

Anschließend (oder auch schon während der Erstellung der Ketten) werden die Schüler:innen mit ihren eigenen Telefonen miteinbezogen und so die Informationen verinnerlicht.

#### Mögliche Fragestellungen:

- » Wer hat ein Handy?
- » Wie alt ist es?
- » Wo hast du das Gerät gekauft?
- » Woher bekommen die Geschäfte ihre Produkte?
- » Woraus besteht denn eigentlich ein Mobiltelefon?
- » Woher kommen die Rohstoffe? Wer baut sie ab und wer verarbeitet sie?
- » Welche Arten von Arbeit sind bei den verschiedenen Stationen zu verrichten?
- » Wie sehen die verschiedenen Arbeitsplätze möglicherweise aus?
- » Welche Arbeitsbedingungen herrschen jeweils?
- » Wie lange nutzt du dein Handy?
- » Was passiert mit dem Gerät, wenn du es nicht mehr brauchst/willst?





## Benötigte Materialien

Atlas/Weltkarte

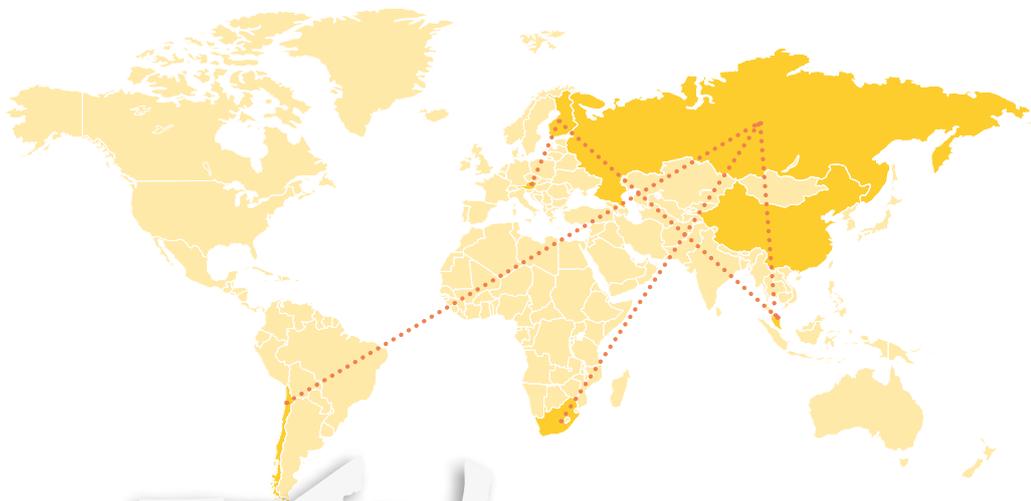


### SCHRITT 2 (ca. 5 min):

Der Text unten, über die mögliche Reise eines Handys, wird mit den Schüler:innen gelesen. Hinweis: Eine Weltkarte mit markierten Stationen kann zur Unterstützung gezeigt werden, um die Zusammenhänge besser zu verdeutlichen.

#### Eine unglaubliche Reise

Kupfer (Cu) wird in **Chile** unter großem Energieaufwand abgebaut. Gold (Au) kommt aus **Südafrika** und Silber (Ag) aus **Russland**. Diese Rohstoffe werden nach **China** transportiert. Dort werden sogenannte Halbfabrikate, d.h. Einzelteile, maschinell und von Menschenhand hergestellt. Diese Halbfabrikate werden weiter nach **Malaysia** transportiert, zusammengesetzt und verpackt. Anschließend reist das Handy nach **Finnland** zu einem der großen Handyproduzenten. Von dort aus gelangt es schließlich zu uns nach **Österreich** und wir können es bei einem der Mobilfunkanbieter kaufen. Zum Beispiel haben die Kupferteile in einem Handy bei der Ankunft in Österreich etwa 38.000 km zurückgelegt.



#### Diskussionspunkte

- » Mit welchen Verkehrsmitteln könnten die Rohstoffe, Einzelteile oder die ganzen Handys transportiert werden?
- » Wie beurteilst du die Umweltbelastung durch die verschiedenen Transportarten/Arbeitsschritte?
- » Was denkt ihr ist der Grund für diese weite Reise?
- » Welche Auswirkungen hat diese Reise auf die Umwelt und die Menschen?





# Rohstoff- gewinnung Mine





# Schmelzerei





# Zwischen- händler





# Fabrik





# Handy- unternehmen Software- Lizenzen





# Geschäft





# Recycling





# Wieder- verwertung

